

PALFINGER AG

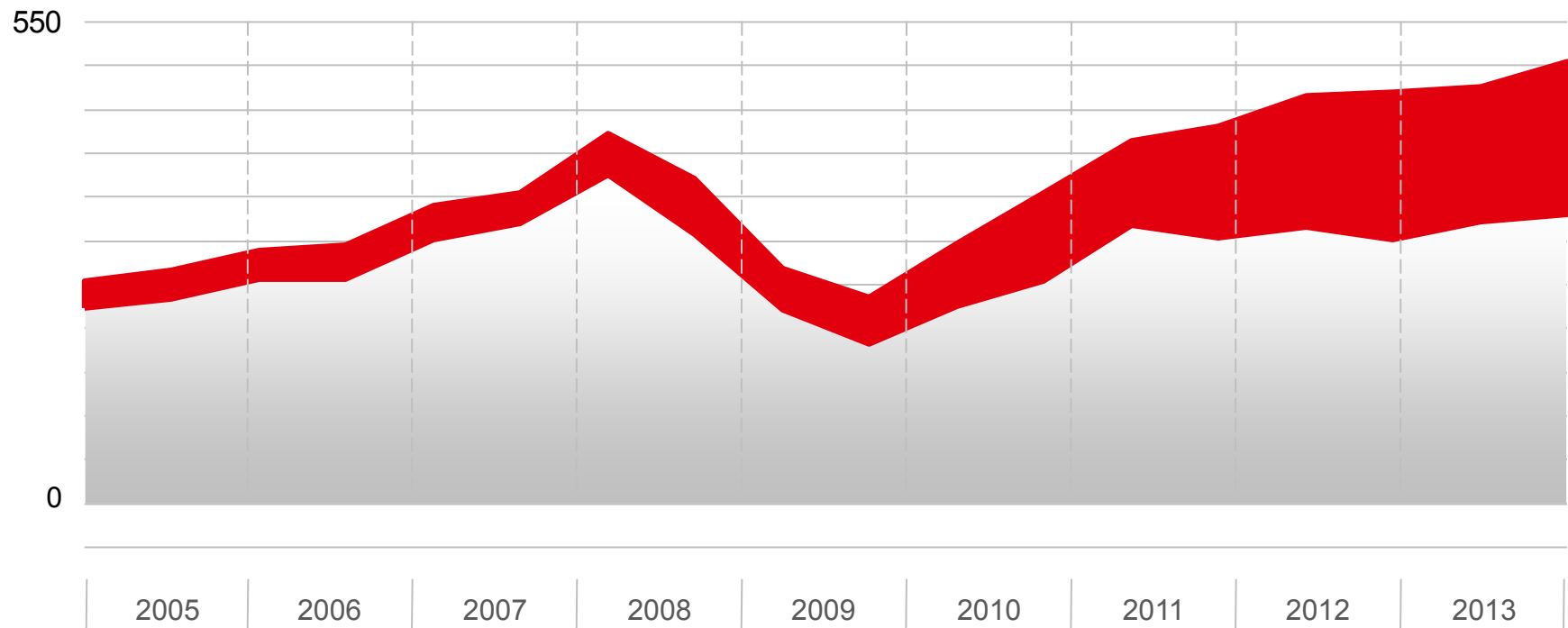
Präsentation zum 1. Quartal 2014

Mai 2014

UMSATZ (HALBJAHR)

■ AREA UNITS

■ EUROPEAN UNITS



➔ **Flexibilität und Internationalität als Basis für Erfolg**

- Fortsetzung des Wachstums
 - » Deutliche Zuwächse in Europa
 - » Harter Winter in Nordamerika und Währungsschwankungen bremsen Area Units
- Umsatz um 18,5 % auf 267,6 Mio EUR erhöht
- EBIT um 11,3 % auf 20,1 Mio EUR gesteigert
 - » Signifikanter Ertragsanstieg um 25 % in Europa
 - » Verluste im Segment AREA UNITS
 - » Zufriedenstellende Entwicklung im Marine-Bereich

STRATEGIE

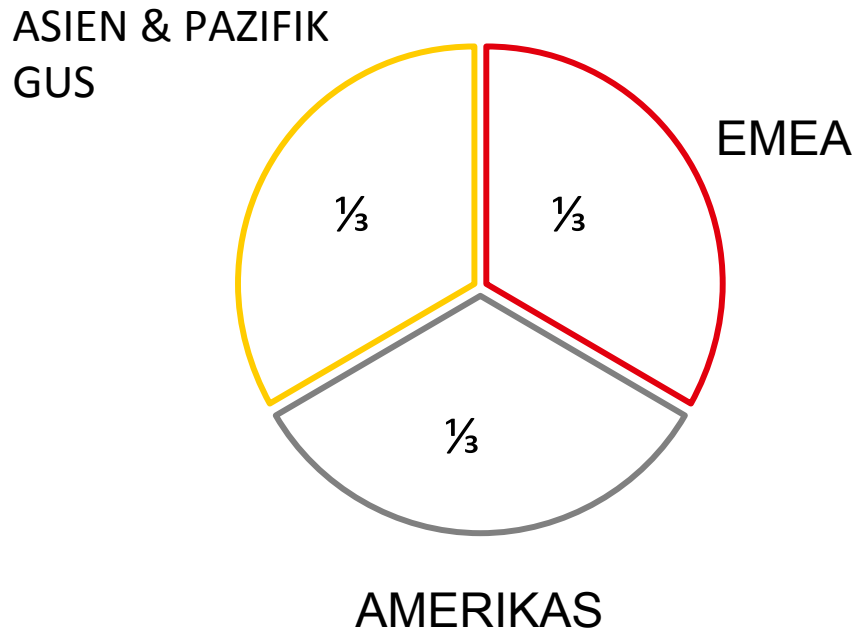
-
- International führender Hersteller innovativer Hebe-Lösungen
 - » Weltmarktführer bei Ladekränen, Marine- und Windkränen sowie Containerwechselsystemen
 - » Führend bei Forst- und Recyclingkränen, Hubladebühnen, Mitnahmestaplern und Eisenbahnsystemen im High-tech-Bereich
 - Globales Vertriebs- und Servicenetzwerk (weltweit über 200 Generalimporteure/Händler und 4.500 Vertriebs- und Servicestützpunkte)
 - Globale Beschaffung, Produktion und Montage (33 Fertigungs- und Montagestandorte)
 - Strategische Säulen: Innovation – Internationalisierung – Flexibilisierung
 - **Wettbewerbsvorteil erhalten und weiter ausbauen**

-
- Wachstum mit Fokus auf BRIC-Länder
 - Aufbau Chinas zu zweitem Heimmarkt
 - Globale Ausgewogenheit von Produktion und Kundennähe
 - Stärkung der führenden Position im Marine- und Offshore-Bereich
 - Erhalt der Innovationsführerschaft weltweit
 - Erfüllung der Kundenerwartungen durch maßgeschneiderte Lösungen
 - In Europa Anpassung von Produktionsstandorten und -technologien
 - Vorreiter für nachhaltige Entwicklung, Umweltschutz und soziale Verantwortung
- Umsatzziel 2017: rund 1,8 Mrd EUR**

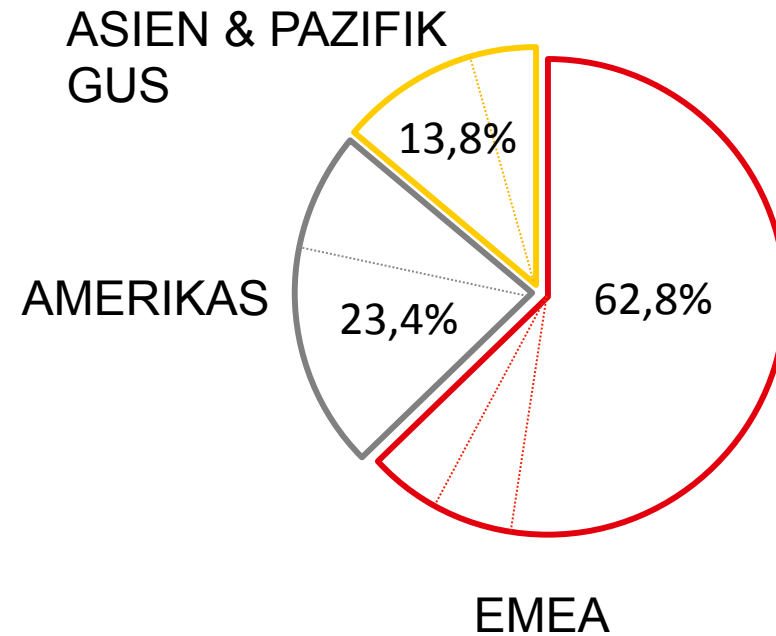
- Closing der Transaktion Systems/Megarme im Jänner
- Hauptversammlung beschließt Dividendenerhöhung
- Beschluss der wechselseitigen Beteiligung von PALFINGER und SANY

→ 2014 Schwerpunkt auf Konsolidierung

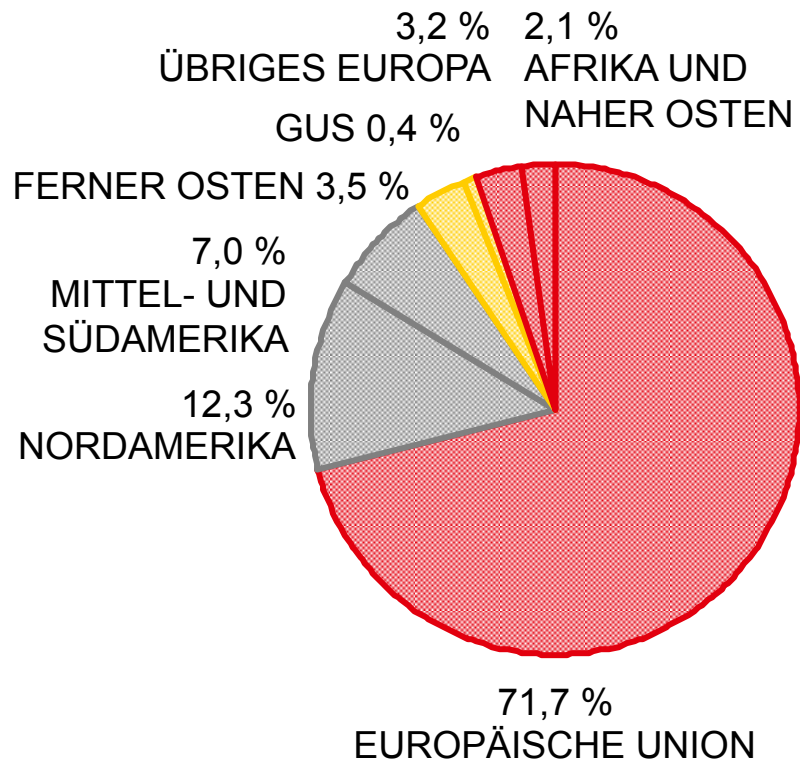
STRATEGISCHES ZIEL



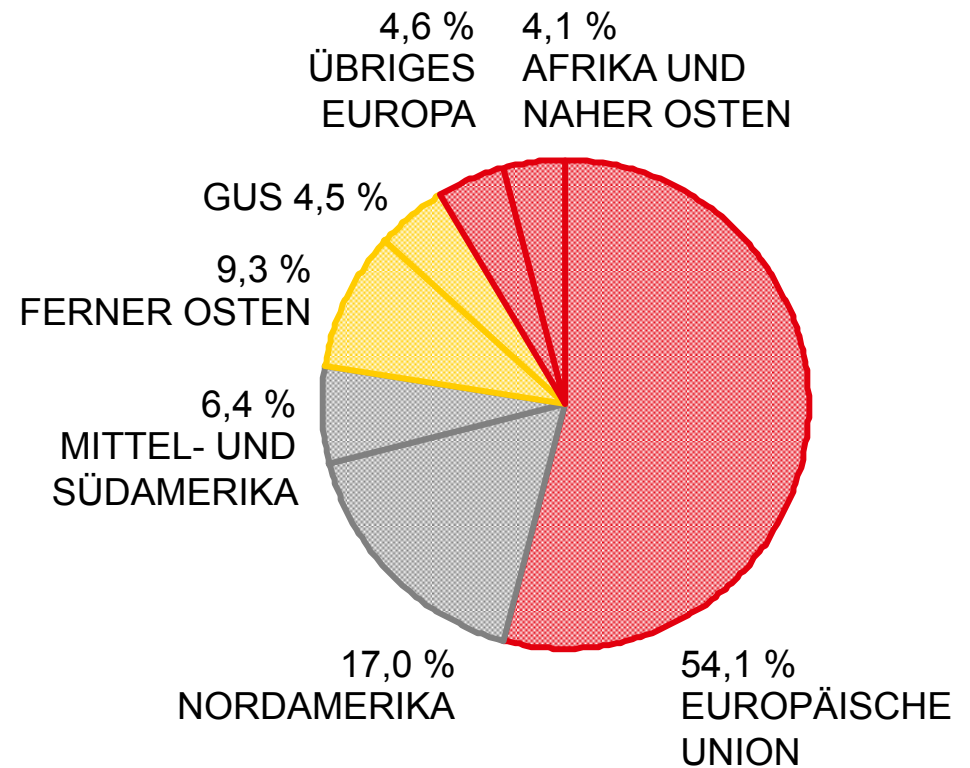
UMSATZ Q1 2014



UMSATZ 2009



UMSATZ Q1 2014



SEGMENTE

SEGMENTUMSATZ

	Q1 2013	Q1 2014	%
EUROPEAN UNITS	153,1	191,5	+ 25,0 %
AREA UNITS	72,7	76,1	+ 4,8 %
VENTURES	–	–	–

SEGMENT-EBIT

	Q1 2013	Q1 2014	%
EUROPEAN UNITS	20,7	26,0	+ 25,6 %
AREA UNITS	1,9	– 1,2	– 164,5 %
VENTURES	– 4,2	– 4,7	– 12,8 %

- Umsatzanstieg um 25,1 % auf 191,5 Mio EUR
 - » Alle Business Units verzeichnen Zuwächse
 - » Systems/Megarme Erlöst 4,3 Mio EUR
- EBIT steigt um 25,6 % auf 26,0 Mio EUR
 - » Hohe Marge von 13,6 % trotz Investitionen

- Umsatz steigt um 4,6 % auf 76,1 Mio EUR
 - » Umsatzanteil beträgt 28,5 %
 - » Guter Auftragseingang in Nordamerika, Erfolge für EPSILON
 - » Verzögerung der Finanzierungsförderung in Brasilien
 - » Zuwächse in GUS

- EBIT mit – 1,2 Mio EUR erstmals wieder negativ
 - » Witterungsbedingte Rückgänge in Nordamerika
 - » Währungskurs-Verschiebungen bei Real und Rubel

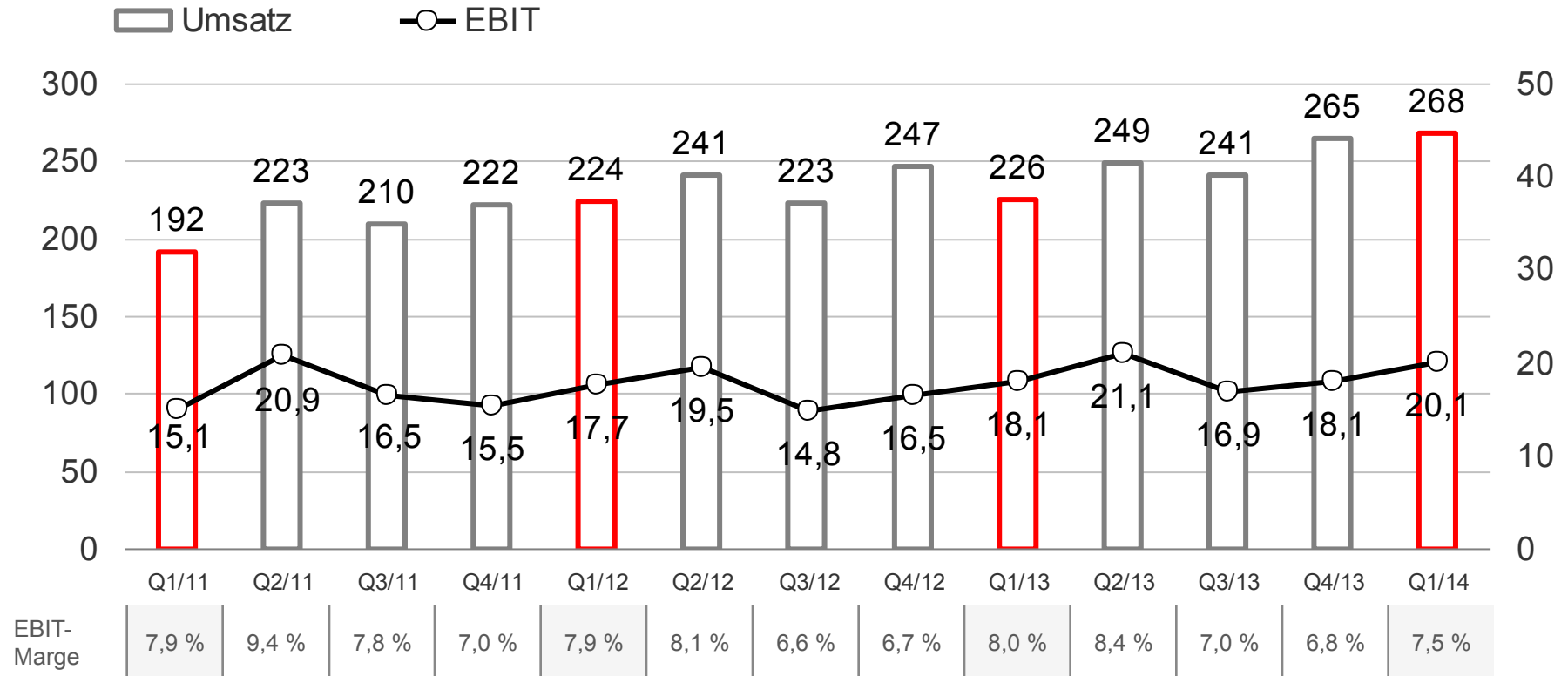
FINANZKENNZAHLEN

FINANZKENNZAHLEN

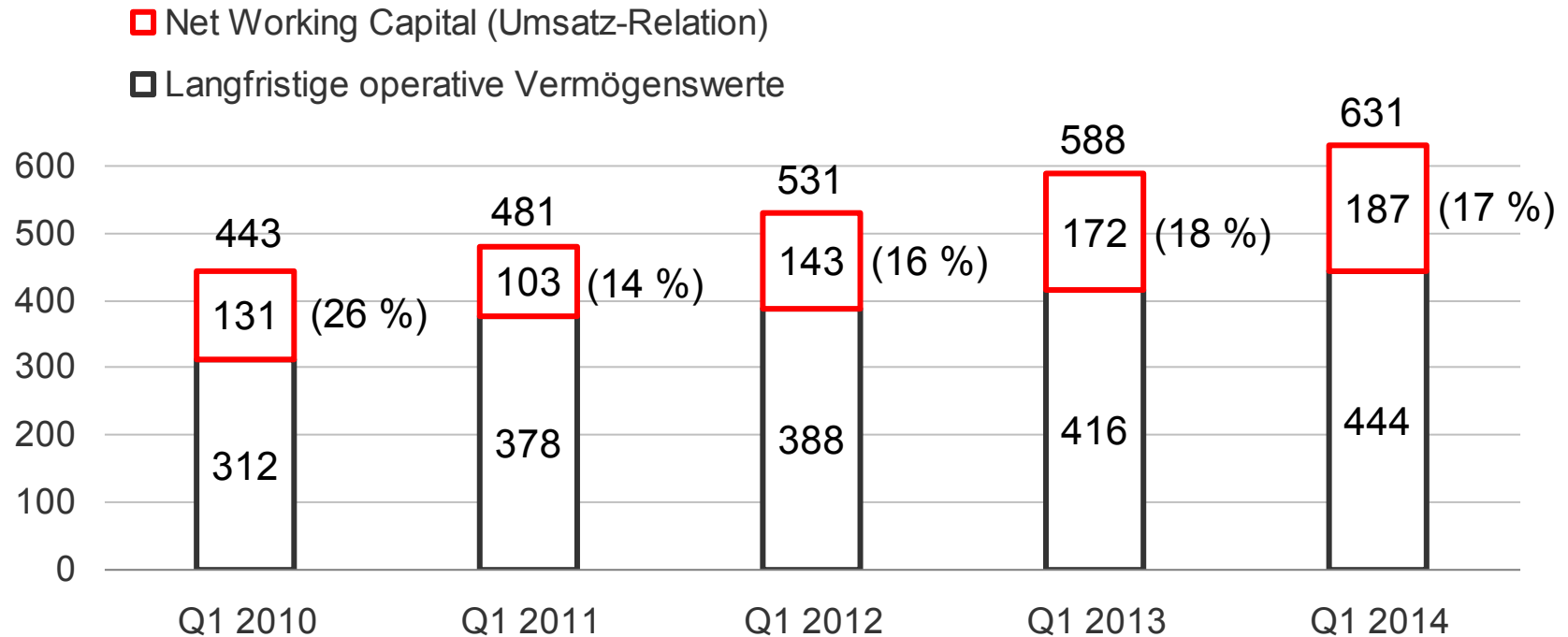


	Q1 2012	Q1 2013	Q1 2014	%
Umsatz	223,9	225,8	267,6	+ 18,5 %
EBITDA	25,0	25,4	28,6	+ 12,7 %
EBITDA-Marge	11,2 %	11,3 %	10,7 %	–
EBIT	17,7	18,1	20,1	+ 11,3 %
EBIT-Marge	7,9 %	8,0 %	7,5 %	–
Ergebnis vor Ertragsteuern	14,7	15,6	17,0	+ 8,8 %
Konzernergebnis	10,7	11,0	11,9	+ 8,2 %

QUARTALSKENNZAHLEN

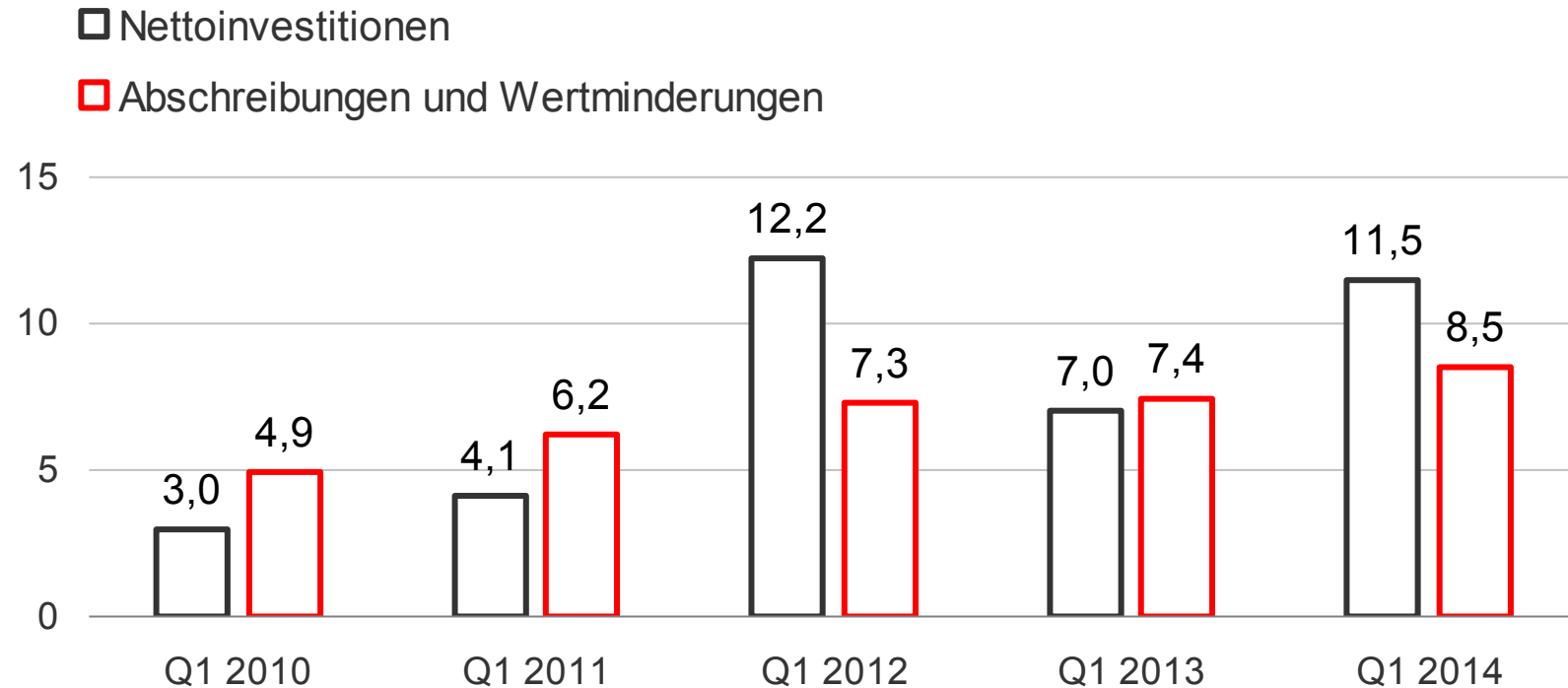


➔ Fortsetzung des Wachstums



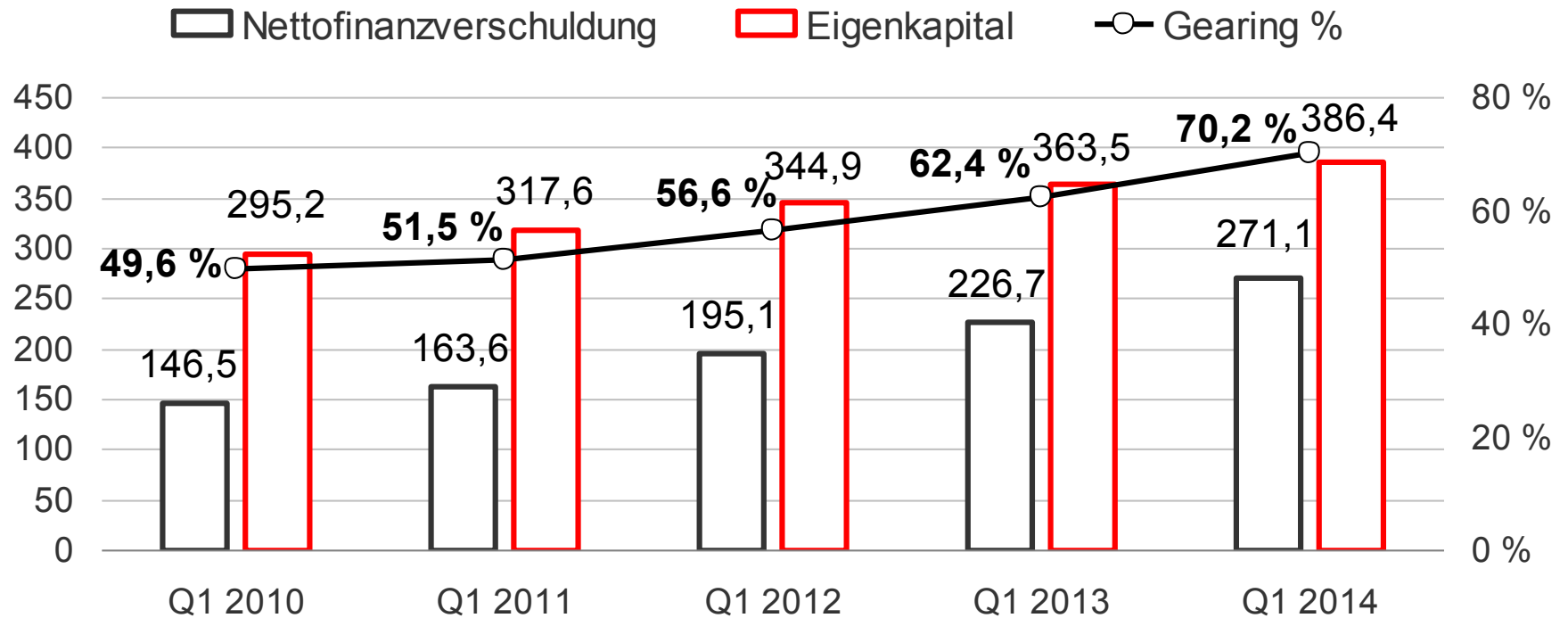
➔ Erhöhung aufgrund von Akquisitionen

* Durchschnitt



➔ Investitionen vor allem in Systems/Megarme

VERSCHULDUNGSGRAD UND EIGENKAPITAL



➔ Eigenkapitalquote auf hohem Niveau

FREE CASHFLOW

	Q1 2012	Q1 2013	Q1 2014
EBTDA	22,0	22,9	25,4
+/- Zahlungsunwirksames Ergebnis aus At-equity-Gesellschaften	- 1,2	0,7	1,9
+/- Veränderung des Working Capital	- 12,1	- 4,0	- 21,2
+/- Cashflow aus Steuerzahlungen	- 1,2	- 1,6	0,0
Cashflow aus dem operativen Bereich	7,5	18,0	6,1
+/- Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 15,1	- 8,9	- 27,5
Cashflow nach Änderungen im Working Capital & Investitionen	- 7,6	9,1	- 21,4
+/- Cashflow aus Fremdkapitalzinsen bereinigt um Steueraufwand	2,1	1,8	2,1
Free Cashflow	- 5,5	10,9	- 19,3
Cashflow aus Eigenkapital/Anlegerkapital	- 22,4	- 18,4	- 19,1
Cashflow aus Nettofinanzverschuldung	30,0	9,2	40,5

AUSBLICK

- Konsolidierung nach dem rapiden Ausbau 2013
- Weitere Schritte in Südamerika und der Business Area Marine im Fokus
- Einführung weiterer Produktgruppen in BRIC-Märkten, insbes. China
- Fortsetzung der Flexibilisierung
- Aufbau je eines Werks in China und GUS
- Closing der Akquisition PM Group in GUS erwartet

- Verbesserung des Umfelds in Europa spürbar
- Weiteres Wachstum auch in den Areas
- Business Area Systems/Megarme mit enormem Potenzial
- Umsatzwachstum – organisch und anorganisch – erwartet

→ Neuerlicher Rekordumsatz geplant

Herbert Ortner, Vorstandsvorsitzender
Tel. +43 662 46 84-2222
h.ortner@palfinger.com

Hannes Roither, Konzernsprecher
Tel. +43 662 46 84-2260
h.roither@palfinger.com

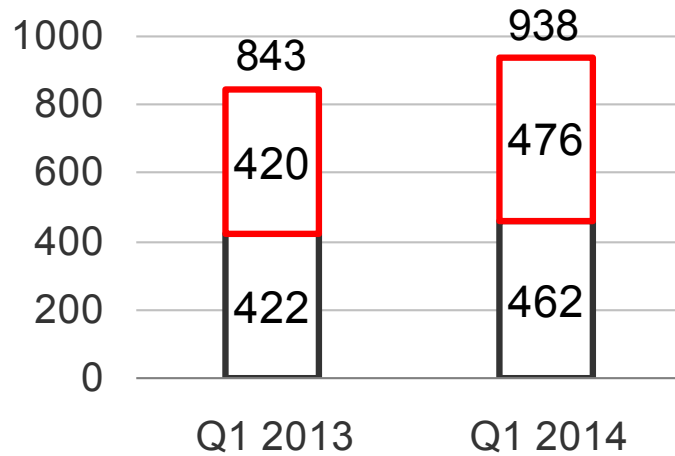
PALFINGER AG
Franz-Wolfram-Scherer-Straße 24
5020 Salzburg
www.palfinger.ag

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.

BACKUP

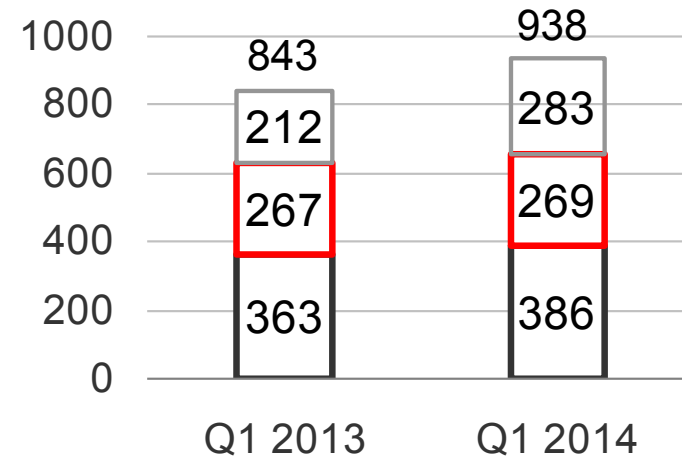
AKTIVA

- ▣ Kurzfristige Vermögenswerte
- ▣ Langfristige Vermögenswerte



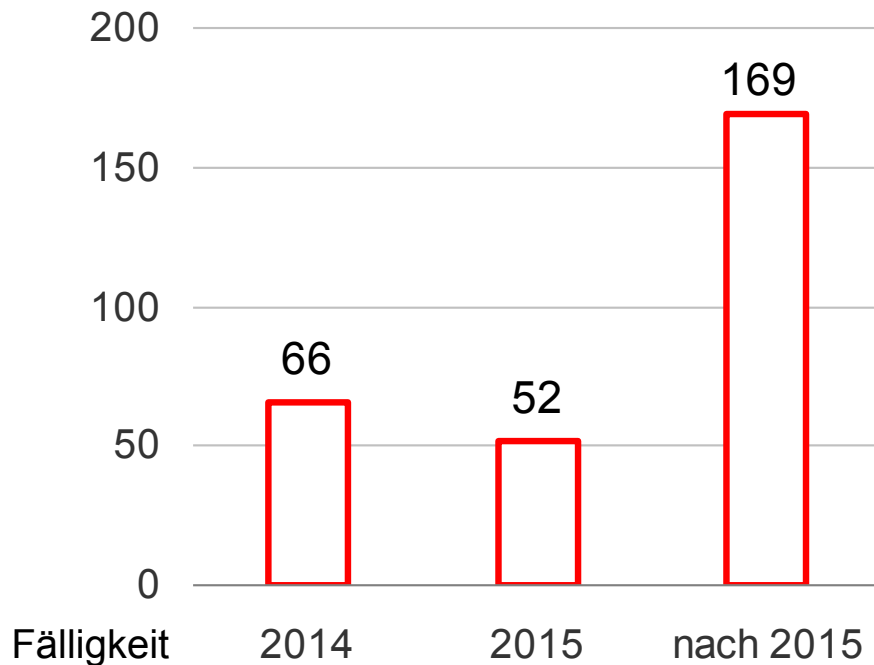
PASSIVA

- ▣ Kurzfristige Schulden
- ▣ Langfristige Schulden
- ▣ Eigenkapital



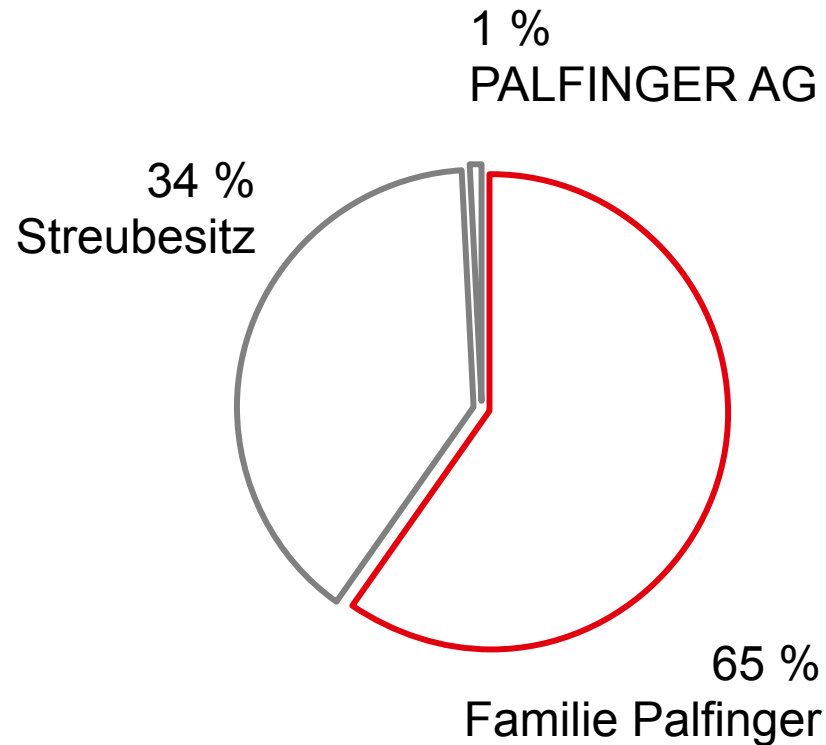
➔ Langfristige Finanzstruktur

FINANZIERUNGSSTRUKTUR PER 31.3.2014



Ø Verzinsung	2,87 %
Ø Restlaufzeit	2,5 Jahre
Finanz-Aktiva	15,9 Mio EUR
Eigenkapitalquote	41,2 %

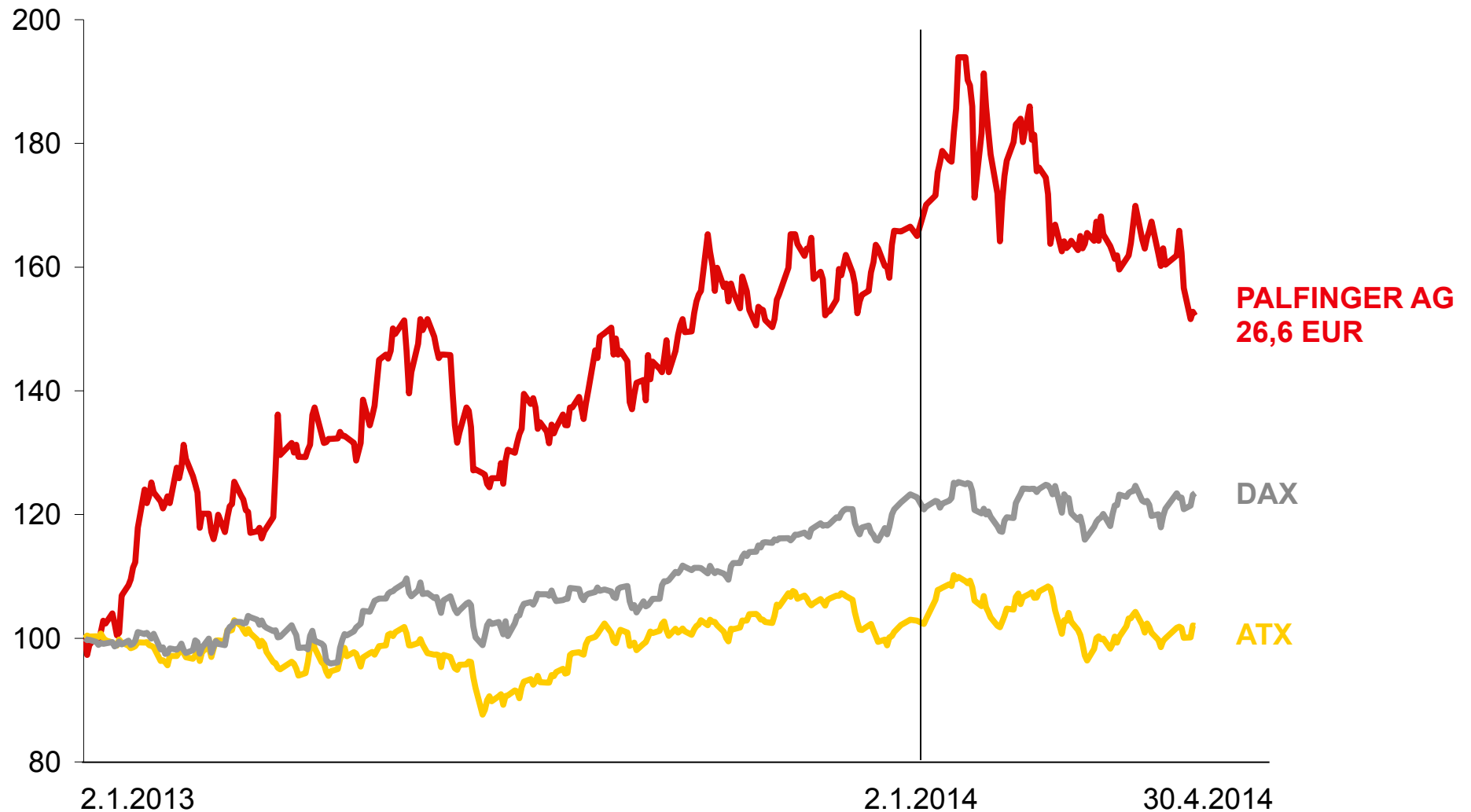
AKTIONÄRSSTRUKTUR



AKTIENKENNZAHLEN PER 31.3.2014

ISIN	AT0000758305
Anzahl Aktien	35.730.000
davon eigene Aktien	328.090
Schlusskurs	28,20 EUR
Marktkapitalisierung	1.007,6 Mio EUR
Ergebnis je Aktie	0,34 EUR

PERFORMANCE DER PALFINGER AKTIE SEIT 2013



Berenberg Bank

HSBC

Deutsche Bank

Kepler Cheuvreux

Erste Group

RCB

Goldman Sachs

UBS

Hauck & Aufhäuser

Earnings Estimates – Consensus (in Mio EUR)	2014e	2015e
Umsatz	1.088,9	1.164,8
EBIT	94,8	110,9
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,58	1,90

7. August 2014

Veröffentlichung 1. Halbjahr 2014

7. November 2014

Veröffentlichung 1.–3. Quartal 2014
